

## SCHWERPUNKTTHEMA: AKTIVIERENDE THERAPIE BEI PARKINSON-SYNDROMEN

---

- 121 Editorial**  
G. Ebersbach
- 123 Grundlagen der Aktivierenden Therapie bei Morbus Parkinson**  
G. Ebersbach
- 131 Behandlung von Freezing und Gleichgewichtsstörungen**  
K. Ziegler, A. O. Ceballos-Baumann, U. M. Fietzek
- 144 Amplitudenorientierte Therapien beim idiopathischen Parkinson-Syndrom: LSVT LOUD und LSVT BIG**  
G. Mallien, F. E. Schroeteler, G. Ebersbach
- 153 Psychologische Interventionen bei Verhaltensstörungen und zur Unterstützung der Krankheitsverarbeitung**  
B. Leplow, L. Latzko
- 161 Kognitive Interventionen zur Therapie kognitiver Störungen bei Morbus Parkinson: ein praxisorientierter Überblick**  
A.-K. Folkerts, E. Kalbe
- 172 Parkinson-assoziierte Schluckstörungen – Diagnostik und Therapie**  
I. Claus, T. Warnecke

## ORIGINALARBEIT

---

- 179 Passive repetitive sensible elektrische Stimulation zur Verbesserung motorischer Funktionen nach Schlaganfall – eine Pilotstudie**  
A. Sehle, I. Büsching, H. R. Dinse, J. Liepert

## RUBRIKEN

---

- A4 Editorial Board**
- A4 Impressum**
- 184 Forschung aktuell**
- 187 Mitteilungen der Gesellschaften**
- 189 Pharmazie & Technik**
- 194 Termine**
- 196 Vorschau**
- 196 Hinweise für Autoren**

Th. Platz (Hrsg.)

### Update Neurorehabilitation 2016

Tagungsband zur Summer School Neurorehabilitation des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald

Hippocampus Verlag 2016, br., 220 S.,  
€ 29,90, ISBN 978-3-944551-21-0

Ein Neurorehabilitations-Update auf 220 Seiten. Dicht gepackt und durch zahlreiche Abbildungen aufgelockert – eine gute Gelegenheit, klinische Praxis in der Neurorehabilitation im Überblick und »brandaktuell« kennenzulernen. Ein guter Start für Personen, die noch nicht lange in der Neurorehabilitation tätig sind, und ideal für alle, die ihre Erfahrungen mit dem aktuellen Stand der klinischen Wissenschaft abgleichen wollen:

Beatmungsentwöhnung (Weaning), Behandlung schwerer Bewusstseinsstörungen, Dysphagie-Management, Armmotorik, Stehen und Gehen, Behandlung von Spastik, Förderung von Sprache, visueller Wahrnehmung, Kognition und Emotion werden thematisiert, aber auch allgemeinere Aspekte wie Teamarbeit, therapeutische Pflege oder neurobiologische Grundlagen der Neurorehabilitation.

So multiprofessionell, wie die Neurorehabilitation ist, ist das Format der Summer School für alle Berufsgruppen des Neuroreha-Teams geeignet.

Die Themen bilden ein europäisches Curriculum ab; die Neurorehabilitation Summer School 2016 ist Teil einer weltweiten Fortbildungsinitiative der Weltföderation Neurorehabilitation WFNR.